

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Erscheint jeden Donnerstag.

Gründungsgeber von der ANZEIGER-HEROLD-PUB. CO.

Office: No. 107 west. 2. Straße. Telefon No. 1810

Abonnements-Preise: Bei Vorauszahlung, pro Jahr \$1.75

Donnerstag, den 20. Januar 1915.

Im Kongress melden sich Stimmen, denen unsere Neutralität merkwürdig einseitig vorkommt.

Das Neueste auf dem Gebiete der Kriegsforschungen ist das Ueberdreadnaul. Roosevelt ist Modell dabei gestanden.

Die neue russische Offensive macht sich bereits drückend fühlbar: durch die Zahl der Gefangenen, die mit durchgegrüntet werden müssen.

Mit Bojannensöhnen verkünden die Alliierten den Untergang Deutschlands. Wenn ihre Instrumente nur nicht gar so verstimmt wären!

England bietet zweitausend Pfund für jedes deutsche U-Boot im Ägäischen Meer. So billig dürfte es kaum davonkommen.

In Washington bezweifelt man, daß der Untergang der „Persia“ durch ein Tauchboot herbeigeführt wurde. Die Vermutung hat's Wort!

„Lynchgerichte“ in den Ver. Staaten haben während des letzten Jahres um 33 Prozent zugenommen. Wir schreiben vor in „Civilisation und Menschlichkeit“!

„Türken und Bulgaren werden Deutschland in der Stunde der Noth verlassen“, sagte ein amerikanischer Offizier in britischen Diensten. — Gut gebrüllt, Löwe!

Drei englische Minister amtsüde, Lloyd George kaum noch zu halten, Asquith bereit zu gehen — ein prächtiger Stoff für eine Churchillsche Kattengeschichte ist gar nicht denkbar.

Die anglo-amerikanischen Zeitungen sind die Feigenblätter, mit denen England seine Schande zu verdecken sucht, aber dürftig genug gefügt es.

Wenn man in Washington die Sage aus dem Sad löst, kann man darauf wetten, daß sie alle Familienkennzeichen des britischen Löwen an sich trägt.

Die alliierten Kennzeichen kennzeichnen der Weidmannsprüche: „Scharfe Augen geben gute Schützen, sagte der Jäger, da schob er eine Krähle für einen Adler.

Die Alliierten sind die größten Dauerflieger, die die Welt jemals gesehen hat; sie liegen nicht bloß zur Sommerzeit, sondern auch im Winter, wenn es schneit.

Wir werden diesen Krieg nicht eher aufgeben, bis wir am Ziele sind, sagte Gallieni, der französische Kriegsminister. Sollte dieses Ziel vielleicht südlich von der Loire liegen?

Ein hübscher Sulvesterkerz, die Erinnerung des russischen Jaren zum britischen Feldmarschall. So viel wir hätten um den Kammerlappen auf dem englischen Königsthron gar nicht zugetraut.

Ein New Yorker Blatt nennt die Deutschen Schweinefleisch. Jenes Blatt ist dasselbe, dessen Theodore Roosevelt sich bedient, um für seine Präsidentschaftskandidatur Stimmung zu machen.

Mit Stolz erklären die anglo-amerikanischen Zeitungen, daß New York die größte Stadt der Welt sei. Sie vergessen jedoch zu berichten, wer New York zur größten Stadt der Welt gemacht hat.

Englische Soldaten hörten die Weihnachtslieder der deutschen Soldaten mit langatmigenem Aufschrei.

Die Weihnachtslieder der deutschen Soldaten mit langatmigenem Aufschrei.

Die Weihnachtslieder der deutschen Soldaten mit langatmigenem Aufschrei.

Die Weihnachtslieder der deutschen Soldaten mit langatmigenem Aufschrei.

Die Weihnachtslieder der deutschen Soldaten mit langatmigenem Aufschrei.

Eine Bedrohung unserer Freiheit.

Vom Chef des Generalstabes, Generalmajor S. L. Scott, werden Einzelheiten eines Planes veröffentlicht, der die freien Bürger dieser Republik sehr nachdenklich stimmen muß.

Durch dieses beabsichtigte Gesetz soll nämlich dem Präsidenten die Macht gegeben werden, eine Zensur über die Landespresse zu verhängen, wenn er dies zur Verteidigung des Landes für nötig hält.

Die beklagenswerten Vorgänge in East-Youngstown, worüber der „Anzeiger“ letzte Woche berichtete, hätten sich wohl vermeiden lassen, wenn die vorher eingeleiteten Vermittlungsversuche früher eingeleitet worden wären.

Die alliierten Kennzeichen kennzeichnen der Weidmannsprüche: „Scharfe Augen geben gute Schützen, sagte der Jäger, da schob er eine Krähle für einen Adler.

Die alliierten Kennzeichen kennzeichnen der Weidmannsprüche: „Scharfe Augen geben gute Schützen, sagte der Jäger, da schob er eine Krähle für einen Adler.

Die alliierten Kennzeichen kennzeichnen der Weidmannsprüche: „Scharfe Augen geben gute Schützen, sagte der Jäger, da schob er eine Krähle für einen Adler.

Einiges aus der großen Rede des deutschen Reichkanzlers.

Die große Rede des deutschen Reichkanzlers liegt jetzt im Wortlaut vor. Wir geben die wichtigsten Schlüsselsätze wieder: „Wollen unsere Feinde für alle Zukunft eine Luft zwischen Deutschland und der übrigen Welt aufrechten, so dürfen sie sich nicht wundern, daß auch wir unsere Zukunft danach einrichten.“

Wir werden nicht die Fehler Napoleons wiederholen und auch im Winter durch euer abgebranntes, vermintertes Land folgen“, sagen die gefangenen Deutschen. „Für dieses Jahr haben wir genug russisches Gebiet belegt und können ausruhen.“

Wir werden nicht die Fehler Napoleons wiederholen und auch im Winter durch euer abgebranntes, vermintertes Land folgen“, sagen die gefangenen Deutschen. „Für dieses Jahr haben wir genug russisches Gebiet belegt und können ausruhen.“

Wir werden nicht die Fehler Napoleons wiederholen und auch im Winter durch euer abgebranntes, vermintertes Land folgen“, sagen die gefangenen Deutschen. „Für dieses Jahr haben wir genug russisches Gebiet belegt und können ausruhen.“

Wir werden nicht die Fehler Napoleons wiederholen und auch im Winter durch euer abgebranntes, vermintertes Land folgen“, sagen die gefangenen Deutschen. „Für dieses Jahr haben wir genug russisches Gebiet belegt und können ausruhen.“

Wir werden nicht die Fehler Napoleons wiederholen und auch im Winter durch euer abgebranntes, vermintertes Land folgen“, sagen die gefangenen Deutschen. „Für dieses Jahr haben wir genug russisches Gebiet belegt und können ausruhen.“

Die vollendete Vorbereitung des deutschen Winterfeldzuges.

Neben der Unmöglichkeit ihres Nierenreiches, das im Westen da, wo die Grenzschleife zwischen dem eigentlichen Rußland mit seiner großrussischen Bevölkerung und den von „Fremdstämmigen“ besetzten eroberten Gebieten läuft, eine fast ununterbrochene Kette von Seen und Sümpfen bildet, war es der Winter, auf den die Russen alle ihre Hoffnungen setzten, als ihre Offensive zu dem anderen den Krupp'schen Kanonen und Eskadronen erlag.

Wir werden nicht die Fehler Napoleons wiederholen und auch im Winter durch euer abgebranntes, vermintertes Land folgen“, sagen die gefangenen Deutschen. „Für dieses Jahr haben wir genug russisches Gebiet belegt und können ausruhen.“

Wir werden nicht die Fehler Napoleons wiederholen und auch im Winter durch euer abgebranntes, vermintertes Land folgen“, sagen die gefangenen Deutschen. „Für dieses Jahr haben wir genug russisches Gebiet belegt und können ausruhen.“

Wir werden nicht die Fehler Napoleons wiederholen und auch im Winter durch euer abgebranntes, vermintertes Land folgen“, sagen die gefangenen Deutschen. „Für dieses Jahr haben wir genug russisches Gebiet belegt und können ausruhen.“

Wir werden nicht die Fehler Napoleons wiederholen und auch im Winter durch euer abgebranntes, vermintertes Land folgen“, sagen die gefangenen Deutschen. „Für dieses Jahr haben wir genug russisches Gebiet belegt und können ausruhen.“

Wir werden nicht die Fehler Napoleons wiederholen und auch im Winter durch euer abgebranntes, vermintertes Land folgen“, sagen die gefangenen Deutschen. „Für dieses Jahr haben wir genug russisches Gebiet belegt und können ausruhen.“

Wir den deutschen Soldaten darf nicht existieren.

Wir den deutschen Soldaten darf nicht existieren. Wir müssen mit jedem Manne rechnen. Genug, wenn wir sie im Kampfe verlieren. Es wäre ein Verbrechen, wenn wir sie auch noch durch die Kälte einbüßten.“

Wir den deutschen Soldaten darf nicht existieren. Wir müssen mit jedem Manne rechnen. Genug, wenn wir sie im Kampfe verlieren. Es wäre ein Verbrechen, wenn wir sie auch noch durch die Kälte einbüßten.“

Wir den deutschen Soldaten darf nicht existieren. Wir müssen mit jedem Manne rechnen. Genug, wenn wir sie im Kampfe verlieren. Es wäre ein Verbrechen, wenn wir sie auch noch durch die Kälte einbüßten.“

Wir den deutschen Soldaten darf nicht existieren. Wir müssen mit jedem Manne rechnen. Genug, wenn wir sie im Kampfe verlieren. Es wäre ein Verbrechen, wenn wir sie auch noch durch die Kälte einbüßten.“

Wir den deutschen Soldaten darf nicht existieren. Wir müssen mit jedem Manne rechnen. Genug, wenn wir sie im Kampfe verlieren. Es wäre ein Verbrechen, wenn wir sie auch noch durch die Kälte einbüßten.“

Wir den deutschen Soldaten darf nicht existieren. Wir müssen mit jedem Manne rechnen. Genug, wenn wir sie im Kampfe verlieren. Es wäre ein Verbrechen, wenn wir sie auch noch durch die Kälte einbüßten.“

Advertisement for Jeddus & Company, The Home Furnishers. Includes an illustration of a man and a woman, and text about furniture quality and service.

Advertisement for Mandarin Cafe, featuring Chinese food and a list of dishes like Chop Suey.

Advertisement for Dr. Laurence A. Gates, a dentist with a list of services and contact information.

Advertisement for Chicago Lumber Co., offering various types of lumber and wood products.

Advertisement for Alpenkräuter, featuring medicinal herbs and their benefits for health.

Advertisement for Dr. Peter Fahrney & Sons Co., offering dental services and contact information.